

Latein Basisfach - Aufgabenvorschlag 3: Die Darstellung der Fama bei Ovid und Vergil

Hinweis: Als Schwerpunktthema für den 3-stündigen Kurs wird Ovid, *Metamorphosen* angenommen.

- Es sind 2 Texte aus der Dichtung (Ovid und Vergil) mit identischer Thematik (Fama) in der Vorbereitungszeit zu bearbeiten.
- Der letzte Teil des Ovid-Textes (29 Wörter) ist zu übersetzen.
- Die Aufgabe 1 lässt sich den AB 1 bzw. 2 zurechnen, Aufgabe 2 dem AB 3.
- Die weiterführenden Aufgaben zielen auf einen Vergleich der beiden Texte und beinhalten einen Aktualitätsbezug.

Aufgaben während der Vorbereitungszeit:

1. Dem Text **M 1** lässt sich **Bild 1**, dem Text **M 2** **Bild 2** aus M 3 zuordnen.

Begründen Sie diese Zuordnung mit geeigneten lateinischen Textbelegen (**bei M 1 nur Belege aus V. 1-10!**)

2. Übersetzen Sie die Verse 11-15 von M 1 in angemessenes Deutsch.

M 1:

In Ovids Metamorphosen findet sich eine Beschreibung der Fama (Gerücht), die an einem Ort zwischen Ländern, Meer und Himmel, in der Mitte des Erdkreises ihren Wohnsitz haben soll. Zu Beginn des Trojanischen Krieges warnt Fama die Trojaner vor dem Angriff der Griechen.

- 1 Fama tenet summaque domum sibi legit in arce,
- 2 innumerosque aditus ac mille foramina tectis
- 3 addidit et nullis inclusit limina portis.
- 4 Nocte dieque patet, tota est ex aere sonanti,
- 5 tota fremit vocesque refert iteratque quod audit.
- 6 Mixtaque cum veris passim commenta vagantur
- 7 milia rumorum confusaque verba volutant.
- 8 E quibus hi vacuas implent sermonibus aures,
- 9 hi narrata ferunt alio, mensuraque ficti
- 10 crescit et auditis aliquid novus adicit auctor.

Die Fama wohnt dort und hat sich ihren Wohnsitz auf der Spitze der Burg gewählt, hat ihrem Haus unzählige Eingänge gegeben und tausend Löcher, und hat die Schwellen mit keinen Türen verschlossen.

Tag und Nacht steht es offen, besteht ganz aus tönendem Erz, dröhnt überall, gibt alle Stimmen wieder und wiederholt, was es hört.

Vermischt mit Wahrem schweifen Lügen rings umher, und tausende Gerüchte und Wortfetzen wälzen sich dahin.

Von denen füllen die Einen leere Ohren mit Gerede, jene tragen Erzähltes anderswohin, das Maß des Erfundenen wächst und jeder Autor fügt dem Gehörten irgendetwas Neues hinzu.

- 11 **Illic Credulitas, illic temerarius** Error
- 12 vanaque Laetitia est **consternat**ique Timores
- 13 Seditioque **repens** dubioque auctore **Susurri**.
- 14 **Ipsa**, quid in caelo rerum pelagoque geratur
- 15 et tellure, videt totumque **inquirit in** orbem.

credulitas: Leichtgläubigkeit; **illic** = ibi; **temerarius, -a, um:** leichtfertig

consternare: aufschrecken

repens, -ntis: unvermutet, plötzlich; **susurrus, -i:** Geflüster

ipsa: gemeint ist die Fama; **Ordnen Sie:** *quid rerum in caelo ... et tellure geratur*; **pelagus** = mare; **inquirere in + Akk.:** etwas durchstöbern

Ovid, Metamorphosen XII, 43-63 (gekürzt)

M 2:

In der Aeneis veranschaulicht Vergil das unheilvolle Wirken der Fama. Aeneas, der Führer der heimatlosen Trojaner, gelangt auf einem Jagdausflug zusammen mit der karthagischen Königin Dido auf der Flucht vor einem Gewitter in eine Höhle. Da sie dort eine Weile alleine sind, entstehen hässliche Gerüchte über ein mögliches Liebesverhältnis.

1	Extemplo Libyae magnas it Fama per urbes,	Sofort zieht Fama durch die großen Städte Lybiens,
2	Fama, malum qua non aliud velocius ullum.	Fama, das schnellste aller Übel.
3	Mobilitate viget viresque acquirit eundo;	Durch die Bewegung wächst sie und erstarkt im Voranschreiten;
4	parva metu primo, mox sese attollit in auras	zunächst klein aus Furcht, erhebt sie sich bald in die Lüfte,
5	ingrediturque solo et caput inter nubila condit.	schreitet am Boden einher und verbirgt ihr Haupt in den Wolken.
6	Monstrum horrendum, ingens, cui, quot sunt corpore	Ein schreckliches Monster, riesig, das so viel, wie es Federn hat,
7	plumae,	
8	tot vigiles oculi subter – mirabile dictu -,	ebenso viele wachsame Augen darunter besitzt, wundersam zu erzählen;
9	tot linguae, totidem ora sonant, tot subrigit aures.	so viele Zungen, ebenso viele Münder ertönen, so viele Ohren richtet es auf.
10	Luce sedet custos aut summi culmine tecti	Bei Tageslicht hockt es wachsam auf dem obersten Dachfirst oder
11	turribus aut altis, et magnas territat urbes,	auf hohen Türmen und verbreitet Schrecken in den großen Städten,
12	tam ficti praviue tenax, quam nuntia veri.	ebenso erpicht auf Erdichtetes und Verkehrtes wie Verkünderin der Wahrheit.

Vergil, Aeneis IV, 173-188 (gekürzt)

M 3:

Bild 1

[Fama Ovid](#)

Bild 2

[Fama Vergil](#)

Weiterführende Aufgaben:

1. Vergleichen Sie M 1 und M 2 hinsichtlich der zentralen Unterschiede. Beziehen Sie dabei auch die nun übersetzten Verse 11-15 aus M 1 ein.

2. *Fama* könnte heute salopp mit *fake news* wiedergegeben werden. Halten Sie diese Aktualisierung für zutreffend? Beziehen Sie sich dabei auf mindestens einen der beiden Texte und gehen Sie von folgender Definition von *fake news* aus:

Fake news können definiert werden als in manipulativer Absicht in den Medien (besonders im Internet) verbreitete Falschmeldungen.